

Rundschau

für Kunst, Theater, Literatur, Volkswirtschaft und Finanzwesen.

Nr. 13.

Budapest, den 26. März 1898.

V. Jahrgang.

Das Neueste in reizenden Ostickern und sinnreichen Spritz-Attrapen in größter Auswahl bei Theodor Kertész, Kristofplatz.

Volkswirtschaft.

Banken.

Die **Ungarische Allgemeine Creditbank** hielt am 19. d. unter Vorsitz Alexander v. Ribáry's die Generalversammlung. Director-Stellvertreter Dr. Stettner brachte den Geschäftsbericht zur Verlesung welcher ein anschauliches Bild von der Thätigkeit dieses unseres vornehmsten Bankinstituts entrollt. Ueber die Verwendung des Gewinnes beantragt die Direction von dem fl. 1,805,439 betragenden Reingewinne fl. 90,960 als Tantième und fl. 18 per Actie als Dividende zu vertheilen. Von den verbleibenden fl. 184,478 dem Reservefonds fl. 134,968 zuzuführen und den Rest von fl. 49,510 auf neue Rechnung vorzutragen. Die Generalversammlung genehmigte sämtliche Anträge der Direction und erteilte das Absolutorium. Gewählt wurden: als Director Sigmund Kornfeld, als Directorsräthe Dr. Béla Heinrich und August v. Márfy, als Aufsichtsräthe Ritter v. Hübner, Ignaz Pavassy, Adolf Huzár und Franz Kerntler.

Ungarische Excompte- und Wechselbank. In der jüngsten Directionssitzung wurde der bisherige Procurist der Waarenabtheilung, Herr Raphael Freudenberg, in Anerkennung seiner außerordentlichen Verdienste zum Director-Stellvertreter ernannt. Gleichzeitig wurde dem Oberbuchhalter dieser Abtheilung, Herrn Edmund Kemarín, die Procura erteilt.

Ungarische Hypothekbank. Die planmäßig jährliche Verlosung der 4procentigen Communal-Schuldverschreibungen dieser Bank wird am 1. April, 3. Vormittags 10 Uhr, in den Banklocalitäten stattfinden.

Creditgenossenschaft Kleingewerbetreibender. Die im vorigen Jahre von einer Anzahl von Gewerbetreibenden gegründete Genossenschaft: „Folyószámla-leszámitoló- és hitelintézet“ hielt am 20. d. unter Vorsitz Dr. Johann Horváth's ihre erste Generalversammlung, in welcher der vorerlegte Bericht beifällig zur Kenntniß genommen und den Functionären das Absolutorium erteilt wurde. In die Direction wurden Johann Moriz Heidlberg jun., Berthold Steinschneider, Josef Schuler, Jacob Klein, Johann Rády, Dr. Johann Horváth und Nikolaus Gerster gewählt.

Sparcassen.

Die **Budapester III. Bezirks Sparcasse** hielt am 25. d. unter Vorsitz Sigmund Ritter v. Falk's die 26. ordentliche Generalversammlung. Laut dem Berichte der Direction war das Requirment des Instituts im Jahre 1897 fl. 13,138,996.68. Die Bilanz schließt mit einem Reingewinn von fl. 14,010.40, von welchem nach Dotirung des Reservefonds mit fl. 3000 und Zuwendung von fl. 3000 für den Dispositions-Reservefonds der Betrag von fl. 6944 zur Bezahlung einer Dividende von fl. 7 per Actie = 14 Percent verwendet und fl. 1163.20 auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die Generalversammlung acceptirte die Anträge und erteilte das Absolutorium. Die zum Austritt bestimmten Mitglieder, ferner die Aufsichtsräthe und drei Ausschußmitglieder wurden wiedergewählt.

Versicherungs-Anstalten.

Erste Ungarische Allgemeine Asseranz-Gesellschaft. In der kürzlich stattgehabten Directionssitzung wurde der Procurist Herr Karl Szende zum Subdirector der Gesellschaft ernannt.

Erster Mädchenanstaltungs-Verein a. G. Die XXXV. ordentliche Generalversammlung hat am 20. d. unter Vorsitz des Präsidenten Armin Schwarz stattgefunden. Dem Generalberichte

ist zu entnehmen, daß auch das Verwaltungsjahr 1897 ein sehr erfolgreiches war, da 7281 neue Antheile, zumeist den jüngsten Altersklassen angehörig, eingetriben wurden, wobei zu bemerken ist, daß auch die Anbenerversicherungs-Abtheilungen einen bedeutenden Zufluß geliefert. An fällig gewordenen Versicherungen wurde die Summe von fl. 235,396.13, also um fl. 74,213.44 mehr ausbezahlt, als im vorhergegangenen Jahre 1896. Trotz dieser wesentlichen Steigerung wurde ein Verwaltungsüberschuß von fl. 399,719.48 erzielt, von welchem der Prämienreserve fl. 251,711.03 zugeführt wurde, dieselbe erhöht sich daher auf fl. 1,608,203.29; der Restbetrag von fl. 148,008.81 wurde zur Dotirung der statutenmäßigen Fonds verwendet, womit sich dieselben auf fl. 296,008.36 completiren, so daß die Jahresbilanz die Schlußziffer von fl. 1,904,211.65 aufweist. Dr. Bernhard Alexander unterbreitete den Bericht des Aufsichtsrathes, worauf der Generalbericht und die in demselben zum Ausdruck kommenden Anträge der Direction genehmigend zur Kenntniß genommen und das Absolutorium einstimmig erteilt wurde. Mit der Authentication des Protocolls wurden Karl Márfy und David Singer betraut. Zu Aufsichtsräthen wurden wiedergewählt die Mitglieder: Ludwig Bäsch, Dr. Bernhard Alexander, Josef Hegeer, Dr. Sigmund Simonyi, David J. Weil und neugewählt Albert Wertheimer. Nachdem noch auf Antrag des Mitgliedes Josef Hevesi dem Präsidenten Armin Schwarz, welcher seit 29 Jahren dieser Anstalt vorsteht, der gesammten Verwaltung und dem vor das Institut hochverdienten Director Arnold Rohm Dank und Anerkennung votirt wurde, schloß Präsident die Sitzung.

Versicherungs-Gesellschaft „Anker“. Die 39. ordentliche Generalversammlung, des „Anker“, Gesellschaft für Lebens- und Rentenversicherungen findet am 14. April 1898 in Wien, statt.

Ungarische wechselseitige Landesversicherungs-Genossenschaft. Die dritte ordentliche Generalversammlung dieser Versicherungs-Genossenschaft findet am 31. März l. J. 4 Uhr Nachmittags in den Bureau-Localitäten der Anstalt (VIII., Josefiring 8.) statt.

Industrie-Untersuchungen.

Die **Ganzsche Eisengießerei- und Maschinenfabriks-Actien-Gesellschaft** hielt am 19. d. unter Vorsitz des Präsidenten Markaraten Eduard Pallavicini ihre Generalversammlung. Dem Directionsberichte zufolge ist die Auslieferung des Vorjahres gegen die höchste Amtsziffer im Jahre 1896 zurückgeblieben; sie beträgt fl. 12,128,698.53 gegen rund 15 Millionen. Unter den ungünstigen Verhältnissen hatte vorzüglich die Waggonfabrik in der ersten Hälfte des Jahres zu leiden. Die neugebaute electrotechnische Fabrik ist nunmehr in vollem Betriebe und erfordert nur noch die Beschaffung einzelner Hilfsmaschinen zur vollständigen Completirung. Die Schlußrechnungen weisen einen Reingewinn von fl. 737,399.81 auf, und beantragt die Direction, daß nach Abzug der statutenmäßigen Dotationen von den zuzüglich des vorjährigen Gewinnvortrages verbleibenden fl. 869,411.04 eine Dividende von fl. 100 vertheilt, dem Pensionsfond fl. 20,000, dem Reservefond fl. 100,000 zugeführt und der Rest von fl. 149,411.04 auf neue Rechnung vorgetragen werde. Die Generalversammlung nahm den Bericht zustimmend zur Kenntniß, acceptirte sämtliche Anträge und erteilte das Absolutorium. Nachdem hierauf der Vorsitzende aus Anlaß des Ablebens Ignaz Hely's in warmen Worten der Verdienste dieses gewesenen Mitgliedes der Verwaltung gedacht und das Beileid der Gesellschaft ins Protocoll aufgenommen wurde, wählte die Generalversammlung einstimmig Herrn Sigmund Kornfeld in die Direction.

Die **Vereinigte Ziegel- und Cementfabriks-Actien-Gesellschaft** hielt unter Vorsitz des Präsidenten Dr. Alexander v. Orfágh ihre ordentliche Generalversammlung. Dem Directionsberichte ist Folgendes zu entnehmen: Die Ziegelpreise erhöhten sich im abgelaufenen Jahre, wodurch auch die Bilanz viel günstiger erscheint, als im Vorjahre. Erzeugung und Absatz der Cementfabrikate des Unternehmens haben eine Steigerung erfahren. Trotzdem die Verkaufspreise geringer als im Vorjahre geworden, erfuhr das Resultat — dank der rationellen Umgestaltung, die in der Sábattaner Fabrik vorgenommen wurde — keine Minderung. Das Unternehmen ist stets

benützt, seine Cementfabrik technisch auf jener Höhe zu halten, welche es ermöglicht, jeden eventuellen Preisabschlag durch Betriebsersparnisse zu erlangen. Die Bilanz weist nach Rückstellung von fl. 60.000 für Werthverminderung einen Reingewinn von fl. 123.210.70 aus. Die Direction beantragt, nach den statutenmäßigen Dotationen eine Dividende von fl. 5 (5 Percent) nach jeder Actie zur Auszahlung gelangen zu lassen und fl. 7349.55 auf neue Rechnung vorzutragen. Die Generalversammlung nahm den Bericht beifällig zur Kenntniß, acceptirte die Anträge der Direction und ertheilte das Absolutorium. Zum Schluß wurden in den Aufsichtsrath gewählt: die Herren Victor Baumann, Karl Scheich, Dr. Josef Molnár und Dr. Géza Schulek.

Die „Danubius“ Schöninger Hartmann'sche vereinigte Schiff- und Maschinenfabriks Actien-Gesellschaft hielt unter dem Vorsitz Albert v. Berzeviczy's ihre ordentliche Generalversammlung. Der Bericht theilt mit, daß wegen der derzeitigen Stagnation im Schiffbau die Gesellschaft die Fabrication von Eisenbahnwagen in ihren Wirkungsbereich aufgenommen habe, und die neue Waggonfabrik hat auch bereits Bestellungen erhalten. Der Bruttogewinn des Vorjahres betrug fl. 256.655, hievon wurden zu Abschreibungen fl. 82.352, für den Reservefonds fl. 8715, für Tantiemen fl. 17.430 ausgeschrieben, zur Bezahlung einer fünfprocentigen Dividende fl. 150.000 bestimmt und der Rest von fl. 1923 vorgelegt. Die Mitglieder des Aufsichtsrathes wurden wiedergewählt.

Die Pester Walzmühl Gesellschaft hielt am 22. d. unter Vorsitz des Directionspräsidenten Baron Friedrich Kochmeißer ihre ordentliche Generalversammlung, bei welchem Anlasse auch das fünfundzwanzigjährige Dienstjubiläum des leitenden Directors Koloman Rajner begangen wurde. Die Bilanz weist nach dem Jahre 1897 einen Reingewinn von fl. 119.667 aus. Nach Abzug der Tantiemen von fl. 11.966 und nach Hinzurechnung des Gewinnvortrags von fl. 4008 stehen insgesammt fl. 111.709 zur Verfügung der Generalversammlung. Die Direction beantragt, daß von diesem Betrage fl. 64.000 als 8 Percent Dividende den Actionären ausgezahlt, fl. 30.000 aber zur Schaffung eines besonderen Gewinnreservefonds verwendet werden. Aus Anlaß seiner Jubiläumsfeier legte der leitende Director Koloman Rajner mit einer Spende den Grund zu einem Pensionsfonds der Beamten, welchen die Direction bis auf fl. 10.000 zu ergänzen beantragt. Die Generalversammlung acceptirte alle Anträge und beschließt, daß der Coupon der ganzen Actien mit fl. 32 und derjenige der Zehntel-Actien mit fl. 3.20 eingelöst und fl. 8209.14 auf neue Rechnung vorgetragen werden. Die unter Leitung der Gesellschaft stehende Waisner Walzmühle weist einen Reingewinn von fl. 9770 auf. Die Generalversammlung nahm den Bericht beifällig zur Kenntniß, ertheilte das Absolutorium und genehmigte den Antrag, laut welchem die Walzmühle einen auf dem Lágymányos liegenden, zum Bau einer Fabriksanlage vollkommen geeigneten Grundstück complex um den Betrag von fl. 102.563 käuflich erworben hat. Sodann würdigte Actionär Josef v. Stehler in warmen Worten die großen Verdienste des leitenden Directors um das Aufblühen des gesellschaftlichen Unternehmens und beantragt unter lebhafter Zustimmung, daß der Dank und die Anerkennung der Gesellschaft im Protocolle verewigt werden. Director Rajner dankte herzlich für die freundliche Anerkennung und betonte, daß ein großer Theil derselben dem Präsidenten und der Direction und insbesondere seinem Amtsvorgänger Herrn Konrad Burghard-Belaváry gebühre, der die Basis zur heutigen Entwicklung geschaffen hat. Er gedachte schließlich mit Worten der Anerkennung seines Beamten- und Agentenkorps und gab der Versicherung Ausdruck, daß er auch in Zukunft Alles einsetzen werde, um das Unternehmen zu je höherer Blüthe zu bringen. In der der Generalversammlung folgenden Directionsitzung fanden die Ovationen für Director Rajner ihre Fortsetzung, wo der greise Präsident Baron Kochmeister die hingebungsvolle Thätigkeit des leitenden Directors würdigte, worauf jedes einzelne Directionsmitglied Herrn Rajner seine mit einer Widmung versehene Photographie überreichte. Weberaus herzlich gestaltete sich sodann die Gratulation des Beamtenkörpers und der Vertreter der Gesellschaft, welche dem Jubilar eine kostbar ausgestattete Adresse, mit einem von Meißer Karl Vosz gemalten Titelblatte versehen, überreichten. Nach den innigen Dankworten des Directors erreichte die schöne Feier ihr Ende.

Die Erste Oden-Pester Dampfmühl-Actien-Gesellschaft hielt am 21. d. ihre ordentliche Generalversammlung. Wie dem Directionsberichte zu entnehmen ist, blieb das Vorjahr hinter dem Jahre 1896 zurück, weil in Folge der durch die schlechte Ernte hervorgerufenen hohen Weizenpreise der Malzlohn ein sehr geringer war und der Export nur mit großen Geldopfern aufrechterhalten werden konnte. Die Bilanz weist einen Reingewinn von fl. 198.689 auf; es wurde beschlossen, nach den statutenmäßigen Reservierungen und Abzügen eine Dividende von fl. 30 zu bezahlen. Der

Bericht gedenkt des Ablebens der Directionsmitglieder Koloman Jálcs und Moriz Flejch, deren Andenken protocollarisch verewigt wurde. Schließlich wurden gewählt: in die Direction Wilhelm Leipzig und in den Aufsichtsrath Franz Kölbler, Max Löwy, Leo F. Pauer und Heinrich Reuß; als Ersatzmitglied Julius Bafch.

Die Elisabeth-Dampfmühl-Gesellschaft hielt am 24. d. unter Vorsitz des Präsidenten Moriz Adler ihre Generalversammlung. Der Directionsbericht schildert die schwierigen Verhältnisse der Mühlenindustrie. Dennoch gelang es der Direction, nach Zuweisung von fl. 120.00 zum Amortisationsfond einen Reingewinn von fl. 134.682 zu erzielen. Die Direction beantragte, nach Abzug der statutenmäßigen Tantiemen von fl. 21.549 eine Dividende fl. 12 gleich 6 Percent fl. 81.000 zur Auszahlung zu bringen, dem Reservefonds fl. 25.000 zuzuführen und die restlichen fl. 10.586 vorzutragen. Der Bericht wurde zur Kenntniß genommen, die Anträge acceptirt und das Absolutorium ertheilt. Zum Schluß wurden die Wahlen vorgenommen.

Die Ungarische Farbwerts Actien-Gesellschaft hielt am 25. d. unter dem Vorsitz Julius Bártos' die zweite ordentliche Generalversammlung. Der zur Verlesung gebrachte Directionsbericht verweist auf den erkenntlichen Umstand, daß das Unternehmen die Anfangsschwierigkeiten bereits überwunden habe und nunmehr einer gedeihlichen Entwicklung entgegenstehe. Hiesür spricht die Thatsache, daß die der Fabrik zugegangenen Aufträge in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres bereits jene Höhe, wie dies während der zwölf Monate des abgelaufenen Jahres der Fall war, erreicht haben. Nach einstimmiger Zurkenntnißnahme des Berichtes wurde das Absolutorium ertheilt. Bei den vorgenommenen Ergänzungswahlen wurden gewählt in die Direction: Andreas Weisenbacher und Ladislav Hegyejy; in den Aufsichtsrath: Madár v. Jankovich und Julius Teichner.

Die Zellerin'sche Fabriks Actien-Gesellschaft: Die diesjährige (vierte) ordentliche Generalversammlung der Zellerin'schen Actien-Gesellschaft wird am 6. April d. J. 6 Uhr Nachmittags abgehalten werden.

Actien-Gesellschaften.

Die Erste Ungarische Hotel Actien-Gesellschaft hielt am 20. d. unter Vorsitz Stefan v. Heinrichs ihre Generalversammlung. Der Bericht der Direction führt aus, daß die Abnahme des Fremdenverkehrs einen geringeren Besuch des Hotels zur Folge hatte. Trotz der ungünstigen Verhältnisse hat die Gesellschaft einen Reingewinn von fl. 63.408.85 erzielt, bezüglich dessen Verwendung die Direction beantragt, dem Reservefond fl. 14.000 zuzuwenden und nach Abzug der Tantiemen fl. 44.400 zur Bezahlung einer Dividende von fl. 8 per Actie = 10% zu bestimmen, fl. 217.12 aber auf neue Rechnung vorzutragen. Der Bericht wurde beifällig zur Kenntniß genommen und den Functionären das Absolutorium ertheilt. Schließlich wurde das Directionsmitglied Marcus Han gl auf drei Jahre und die Aufsichtsräthe Anton Neumann, Sigmund Janositz, Adolf Szilasi und Béla Kilonyi auf ein Jahr wiedergewählt.

Verkehrswesen.

Die Ungarische Eisenbahn-Verkehrs-Actien-Gesellschaft hielt am 25. d. ihre ordentliche Generalversammlung. Der vorgelegte Bericht constatirt den befriedigenden Aufschwung des Unternehmens. Die Bilanz des abgelaufenen Betriebsjahres schließt mit einem Reingewinn von fl. 132.662.52, bezüglich dessen Verwendung die Direction beantragt, eine Dividende von 7.4 Percent pro rata temporis gleich fl. 6.50 pro Actie fl. 65.000 zu vertheilen, den Reservefonds mit fl. 10.000, die Steuer-Reserve gleichfalls mit fl. 10.000 zu dotiren und nach Abzug der statutenmäßigen Tantiemen fl. 39.212.52 auf neue Rechnung vorzutragen. Der Bericht wurde genehmigt, die auf die Gewinnvertheilung gemachten Vorschläge acceptirt und das Absolutorium ertheilt. Sodann wurde auf Antrag der Direction die Erhöhung des Actienkapitals von 1 Million Gulden durch Ausgabe von 10.000 Stück à fl. 100 Nominale einstimmig zum Beschluß erhoben und die Statutenänderung vorgenommen. Zum Schluß erfolgten Ergänzungswahlen, wobei der leitende Director Adolf Urban in die Direction berufen wurde. Der Coupon wird vom 5. April l. J. eingelöst.

Budapester elektrische Stadtbahn Actien-Gesellschaft. Die Direction hat in einer jüngst abgehaltenen Sitzung beschlossen, die VII. ordentliche Generalversammlung für den 7. April einzuberufen. Die Bilanz pro 1897 weist einen Reingewinn von fl. 536.969.39 auf, von welchem die Direction die Vertheilung einer Dividende von fl. 10 per Actie in Vorschlag bringen wird.

Lodenrock, wattirt, fl. 6.— Loden-Pelzsacco fl. 10.— „Beim Tiroler“, Leopold Justitz

Spezialist für Lodenkleider
Lieferant des Lehrhaus-Vereins, des österr. Touristenclub
und vieler Vereine zur Bekleidung armer Kinder.
Wien, IX., Währingerstrasse 48.
gegenüber dem Versorgungshause.

LODEN Schul-Anzug 3.50	LODEN Havelock . . . 8.—
LODEN Schul-Mantel 5.—	LODEN Havelock mit Aermel . . . 10.—
LODEN Sacco, Gilet, Kniehose . . . 7.—	LODEN Havelock auch Kapuze 12.—
LODEN Knaben-Ueberrock . . . 5.—	LODEN Kameelhaar-Havelock . . . 9.—
LODEN Knaben-Anzug m. 1 Hose 7.—	LODEN Kameelhaar, g. Pelerine 12.—
LODEN Knaben-Menczikoff . . . 7.—	LODEN Kameelhaar mit Aermel 14.—
LODEN Herren-Anzug . . . 12.—	LODEN Wettermantel . . . 5.—
LODEN Sacco und Gilet . . . 9.—	LODEN Herren-Joppe . . . 8.—
LODEN Jagdrock . . . 9.—	LODEN Jagdanzug 16.—
LODEN Sacco für Bergtour . . . 7.50	LODEN Touristen-Anzug . . . 14.—
LODEN Hose, kurz . . . 4.50	LODEN Stadt-Anzug 12.—
LODEN Hose, lang . . . 5.—	LODEN Gamaschen 2.50
LODEN Gilet mit Aermel . . . 5.—	LODEN Kutscherpelz 20.—
LODEN Eislaufl-Sacco 9.—	LODEN Reisepelz . . . 35.—
LODEN Winterrock, lang . . . 15.—	LODEN Jagdpelz . . . 18.—
LODEN Menczikoff 12.—	LODEN Stadtpelz . . . 40.—
LODEN Kutscher-Mantel . . . 10.—	LODEN Pelz-Menczikoff . . . 45.—

und alle erdenklichen Kleidungsstücke aus allen Gattungen Loden zu den billigsten Engros-Preisen, alle angeführten Artikel sind auch in besserer Qualität und in jeder Preislage stets vorräthig. — Muster sammt illustriertem Preiscurant gratis und franco. — Provinz-Aufträge werden solidest ausgeführt. — Nichtconvenirendes anstandslos umgetauscht oder der volle Betrag retournirt.

Telephon 7248.
Leopold Justitz,
Spezialist für Lodenkleider
Wien, IX., Währingerstrasse 48.

Damen- u. Mädchen-Havelock fl. 10 u. fl. 6.	Radfahrdress sammt breiter Kappe fl. 10.
Beamtenhose, grau Eriat fl. 5.50	Einruerhose, drap Eriat . . . fl. 5.50
Beamten-Blouse, staatsgrün fl. 7.—	Doublé-Schlafrock . . . fl. 6.50

Die Ungarische Asphalt-Aktien-Gesellschaft,

Andrássy-ut 30
übernimmt unter Garantie
billigst die Ausführung von

Asphalt-Pflasterungen
aller Art, so auch die radikale
Trockenlegung
feuchter Wohnungen
Asphalt-Material

anerkannt bester Qualität
wird auch nach **Provinz**
versendet.
Telephon.

GUMMI

Garantirt bestes Fabrikat der bedeutendsten Pariser Gummiwaaren-Fabrik **F. Berguerand & Co.**, Paris, Rue des Archives, Gummi und Fischblasen pr. Dgd. fl. 1 bis 7, Capottes Americains pr. Dgd. fl. 3—5, Original Pessarum oclusurum, nach Prof. Meusinga fl. 1.80—5, Pariser Damenicherheitschwämmchen fl. 2—6, „Diana-Gürtel“, neu patent. Menstruations-Bandage fl. 3.50 bis fl. 5.—. Bei Entnahme von 10 fl. 10 Percent Rabatt. Alle Artikel der Krankenpflege für Herren und Damen versendet discretest

J. KELETI,

Fabrikant k. u. k. privileg.
Bandagen und Erzeuger orthopädischer Apparate **Budapest**,
IV., Koronaherzeg-utca 17.
Preiscurant gratis und franco.

Hochinteressante

Bücher u. Photographien. **Nur Neuheiten!** Ausführl. Catalog m. 60 neuen Mustern netz. gegen vorher. Einjend. von fl. 1.— (Briefm.) **Franz Döring, Turin** (Italien) Villa Borthollet 24.

„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft in London.

Filiale für Oesterreich: **Wien, I. Bezirk, Giselastrasse 1,**
im Hause der Gesellschaft.
Filiale für Ungarn: **Budapest, Franz Josefsplatz 5 u. 6**
im Hause der Gesellschaft.
Activa der Gesellschaft am 31. Decemb. 1896 Kronen 157,805,340.—
Jahres-Einnahme an Prämien und Zinsen am 31. December 1895 28,670,916.—
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) 339,497,900.—
Während des Jahres 1895 wurden von der Gesellschaft 8761 Policen über ein Capital von 80,577,950.—
ausgestellt. — Prospective und Tarife, auf Grund welcher die Gesellschaft Policen ausstellt, sowie Antrags-Formulare werden unentgeltlich ausgefolgt durch die Herren Agenten in allen grösseren Städten der österreichisch-ungarischen Monarchie und durch die **Filialen für Oesterreich und Ungarn.**

Pränumerations-Einladung.

Mit der vorliegenden Nummer (13.) der „Heiteren Blätter“ endet das erste Quartal, und beginnt demzufolge ein neues Abonnement von nächster Nummer angefangen.

Wir ersuchen demnach unsere geschätzten Abonnenten, deren Pränumerations mit dieser Nummer abläuft, dieselbe gefälligst umgehend **erneuern** zu wollen, damit keine Störung in der Expedition eintrete.

Gleichzeitig ergeht an alle Freunde des Humors das höfliche Ersuchen, auf die „Heiteren Blätter“ zu abonniren, dieselben in Restaurants, Gast- und Kaffeehäusern, wo sie nicht aufliegen, zu verlangen, und danken wir im Vorhinein jedem Einzelnen, der sich um die Verbreitung unseres Blattes bemüht.

Pränumerations-Bedingungen: Vierteljährig fl. 1.—, Halbjährig fl. 2.—, Ganzjährig fl. 4.— mittelst Postanweisung an

Die Administration der
„Heiteren Blätter“
Budapest, VII., Karlsring 7.